

PORSCHE

**CARRERA CUP
DEUTSCHLAND**

#5



Nürburgring | 5. - 7. August

RACE NEWS



HEIMSIEG FÜR TEN VORDE, HEINRICH ALS HALBZEITMEISTER

Im niederländischen Zandvoort präsentierte sich Porsche-Junior Laurin Heinrich weiter formstark. Beim Rennwochenende Ende Juni gewann der Youngster von SSR Huber Racing den siebten Lauf und sicherte sich damit vorzeitig die Tabellenführung zur Saisonhalbe. „Auf dieser engen Strecke ist es schwierig, zu überholen. Daher habe ich beim Start sofort Druck gemacht und wurde belohnt. Später konnte ich die Safety-Car-Phasen nutzen, um meine Reifen wieder ins optimale Temperaturfenster zu bringen“, sagte Heinrich. Die Plätze zwei und drei belegten Larry ten Voorde (Team GP Elite) sowie Bastian Buus (Allied-Racing).

Beim Sonntagsrennen an der niederländischen Nordseeküste jubelte ten Voorde über einen Heimsieg. „Vor den eigenen Fans zu

MEISTERSCHAFTSSTAND NACH 8 VON 16 RENNEN

1.	Laurin Heinrich SSR Huber Racing	169 Punkte
2.	Larry ten Voorde Team GP Elite	137 Punkte
3.	Bastian Buus Allied-Racing	118 Punkte

gewinnen, ist ein besonderes Gefühl. Mein Start war richtig gut. Danach musste ich zwar zwei Safety-Car-Phasen überstehen, aber in den Schlussminuten konnte ich die Führung souverän ins Ziel bringen“, sagte ten Voorde. Der 25-Jährige verwies Buus sowie Heinrich auf die Plätze zwei und drei. Dieses Wochenende geht es für den Porsche Carrera Cup auf dem Nürburgring weiter. Im Rahmen des ADAC GT Masters stehen die Rennen neun und zehn an. Eine kurze Anreise haben IronForce Racing by Phoenix und Black Falcon. Die beiden Teams sitzen in Meuspath nur wenige Kilometer vom Nürburgring entfernt.

AUFFÄLLIGE LIEBLINGSFARBE

Bereits 2013 feierte Christof Langer sein Debüt im Porsche Carrera Cup Deutschland. „Damals bin ich in einem schwarzen 997 GT3 Cup gefahren. Ein wunderschönes Auto, auf Bildern aber leider sehr unauffällig“, erinnert sich Langer. Danach beschloss der Fahrer von Fach Auto Tech, auf knalligere Farben zu setzen. „Seit 2014 habe ich einen grünen Helm. Ich liebe die Farbe.“ Das aktuelle Design prägen vor allem die dynamischen Linien. „Bei der Gestaltung habe ich dem Designer freie Hand gelassen. Mir war wichtig, dass grün die Hauptfarbe ist und passend zum Schweizer Team auch rote Elemente ihren Platz finden“, sagt Langer.



„Nach einer sechswöchigen Sommerpause freue ich mich, dass wir endlich in die zweite Saisonhälfte starten. In den ersten acht Rennen gab es vier verschiedene Sieger und insgesamt sieben unterschiedliche Piloten haben es auf ein Podium geschafft. Das verspricht eine spannende Ausgangslage für den weiteren Saisonverlauf.“

Hurui Issak
Projektleiter Porsche Carrera Cup Deutschland



STILVOLLE PARTNERSCHAFT

Puma, die weltweit tätige Sport-Lifestyle-Marke, ist exklusiver Partner des gesamten Porsche Motorsport Teams für feuerfeste Rennbekleidung sowie für Schuhe und Gepäck. Das Puma-Logo ist seit 2019 auf allen Rennbekleidungen der Porsche Werksfahrer und

Boxenteams zu sehen. Puma stattet auch den Porsche-Junior sowie alle Boxencrews der Porsche Werksteams mit den neuesten Innovationen bei feuerfester Motorsportkleidung aus. Alle Werks-GT-Racing-Aktivitäten sind Teil der Partnerschaft.



Porsche Carrera Cup Deutschland

ADAC GT Masters
Nürburgring
5.-7. August 2022

STARTERLISTE

- 02 Georgi Donchev
Huber Racing
- 03 Laurin Heinrich
SSR Huber Racing
- 04 Loek Hartog
Black Falcon
- 05 Sören Spreng
Black Falcon
- 06 Carlos Rivas
Black Falcon
- 07 Christof Langer
FACH AUTO TECH
- 08 Alexander Fach
FACH AUTO TECH
- 09 Lorcan Hanafin
FACH AUTO TECH
- 13 Alexander Tauscher
Allied-Racing
- 14 Morris Schuring
SSR Huber Racing
- 20 Harald Procyk
HP Racing International
- 23 Lukas Ertl
CarTech Motorsport by Nigrin
- 24 Max van Splunteren
Team GP Elite
- 25 Larry ten Voorde
Team GP Elite
- 26 Jesse van Kuijk
Team GP Elite
- 27 Daan van Kuijk
GP Elite
- 28 Lucas Groeneveld
GP Elite
- 29 Huub van Eijndhoven
GP Elite
- 31 Sebastian Freymuth
HRT Performance
- 40 Jukka Honkavuori
ID Racing
- 41 Mark Thomas
ID Racing
- 44 Jonas Greif
SSR Huber Racing
- 57 Rudy van Buren
Huber Racing
- 65 Kai Pfister
HRT Performance
- 68 Tim Stender
HRT Performance
- 75 Ariel Levi
Huber Racing
- 84 Ahmad Alshehab
CarTech Motorsport by Nigrin
- 94 Dylan Pereira
IronForce Racing by Phoenix
- 95 Richard Wagner
IronForce Racing by Phoenix
- 96 Jan-Erik Slooten
IronForce Racing by Phoenix
- 98 Jan Seyffert
HP Racing International
- 99 Bastian Buus
Allied-Racing

Spannung an der Spitze

Die erste Saisonhälfte des Porsche Carrera Cup Deutschland hatte unterhaltsame Rennen mit vielen Rad-an-Rad-Duellen zu bieten. Wie spannend es an der Spitze zugeht, zeigt ein Blick auf die Ergebnisse: Mit Porsche-Junior Laurin Heinrich, Morris Schuring und Michael Ammermüller (alle drei SSR Huber Racing), Larry ten Voorde (Team GP Elite), Bastian Buus (Allied-Racing), Dylan Pereira (IronForce Racing by Huber) sowie Loek Hartog (Black Falcon) schafften es in den ersten acht Rennen sieben verschiedene Fahrer aufs Podium.



Zweitjüngster Sieger als dritter Däne

Der Sieg von Bastian Buus beim sechsten Saisonlauf im italienischen Imola hat es in die Geschichtsbücher des Porsche Carrera Cup Deutschland geschafft. Mit einem Alter von 18 Jahren und 363 Tagen ist Buus hinter dem heutigen Porsche-Werksfahrer Thomas Preining (18 Jahre und 359 Tage) der jüngste Rennsieger. Außerdem ist der Allied-Racing-Pilot nach Nicki Thiim und Michael Christensen erst der dritte Däne, der ein Rennen im Porsche Carrera Cup Deutschland gewinnen konnte.



IRONFORCE x PHOENIX RACING

Für IronForce Racing by Phoenix ist es die zweite Saison im Porsche Carrera Cup Deutschland. Dabei setzt das Team aus Meuspath mit Phoenix Racing auf geballte Motorsport-Erfahrung und mit IronForce auf große Medienkompetenz. Die Mannschaft legt besonderen Wert darauf, ihren Fans einen bestmöglichen Einblick in den Motor-

sportalltag zu geben. Phoenix Racing ging bereits 2001 erstmals im Porsche Carrera Cup an den Start. Seit verganginem Jahr kooperiert das Team von Ernst Moser mit IronForce und tritt diese Saison mit drei Fahrzeugen an. Unter der Leitung von Teammanager Jean-Luc Tille starten Jan-Erik Slooten, Richard Wagner und Dylan Pereira.



NACHGEFRAGT IM TALENT POOL

LORCAN HANAFIN

Wenn ich mir irgendeine Rennstrecke für den Carrera-Cup-Kalender aussuchen dürfte, wäre es...

... der Oulton Park in Little Budworth. Das ist einfach meine Lieblingsstrecke. Außerdem hätte ich dann in Großbritannien ein Heimrennen. Dort bin ich bereits mit dem Porsche Carrera Cup Great Britain gefahren.

Ein perfektes Rennwochenende braucht auf jeden Fall...

... eine Champagnerdusche. Das heißt nämlich automatisch, dass man auf dem Podium gelandet ist.

Der Talent Pool bedeutet für mich, ...

... eine Menge zu lernen. Mein Ziel ist es, am Ende der Saison einer der Top-Fahrer im Talent Pool zu sein.

Wenn ich das Livery meines Autos designen könnte, ...

... würde sehr viel Chrome zum Einsatz kommen. Es wäre auf jeden Fall ein sehr auffälliges Fahrzeug.

Meine absolute Lieblingsstadt ist...

... New York. Das war die erste Stadt, die ich in den USA besucht habe. Außerdem ist New York einfach eine Ikone. Es gibt niemanden, der diese Stadt nicht kennt.

Wäre ich nicht Rennfahrer geworden, würde ich jetzt...

... bei der Royal Air Force in Großbritannien arbeiten. Wahrscheinlich als Jet-Pilot. Wenn das nicht geklappt hätte, wäre ich gerne für Großbritannien als Diplomat im Ausland tätig.

Einen Fahrer, den ich auf iRacing gerne herausfordern würde, ist...

... Max Verstappen. Ich weiß, dass er viel auf iRacing unterwegs ist. Das wäre eine spannende Herausforderung, die ich aber wahrscheinlich verlieren würde.

Abseits der Rennstrecke spiele ich gern...

... Tennis. Ich bin nicht wirklich gut, aber es macht Spaß. Mit meinem Vater gehe ich außerdem gelegentlich Tontauben

schießen. Er ist zwar viel besser als ich, aber ich bin noch im Training.

Am aktuellen Cup-Auto gefällt mir besonders gut, ...

... wie viel Traktion das Fahrzeug hat. Bei dem Vorgängermodell ist man deutlich mehr gerutscht. Dadurch ist das Auto auf Basis der Generation 992 aus meiner Sicht auch etwas einfacher zu fahren, was die Rundenzeiten des ganzen Feldes näher aneinander bringt.

Beim Wort „Legende“ denke ich zuerst an...

... Nick Tandy, der ja auch lange Porsche-Werksfahrer war und unglaublich viel erreicht hat. In den vergangenen beiden Jahren bin ich für sein Team JTR im Porsche Carrera Cup Great Britain gefahren. Daher sehe ich Nick als meinen Mentor.

An einem freien Tag zu Hause...

... verbringe ich gern Zeit an meiner Konsole, das entspannt mich einfach. Aktuell spiele ich Lego Star Wars.

„Durch die verbesserte Traktion ist das aktuelle Cup-Fahrzeug aus meiner Sicht etwas einfacher zu fahren als das Vorgängermodell.“

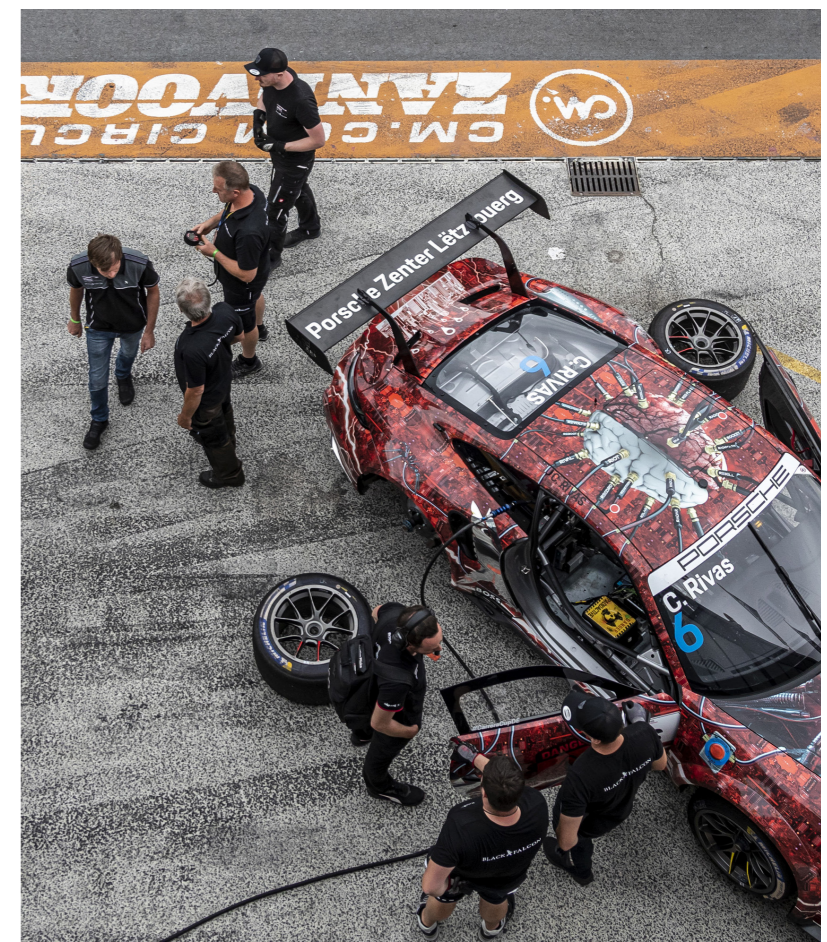












BLACK FALCON

Das Team Black Falcon geht dieses Jahr mit drei Porsche 911 GT3 Cup an den Start. Die Mannschaft rund um Teamchef Timo Frings absolviert bereits die sechste Saison in Folge im Porsche Carrera Cup Deutschland. Zum Fahrerkader gehören in diesem Jahr Carlos Rivas, Loek Hartog und Sören Spreng. Rivas holte in den vergangenen drei Jahren den Titel

in der ProAm-Wertung und ist mit 43 Siegen der erfolgreichste ProAm-Fahrer im deutschen Markenpokal. Talent-Pool-Pilot Hartog gewann 2021 die Rookie-Wertung und Spreng feiert in diesem Jahr eine Comeback-Saison. Der Deutsche trat bereits 2018 im deutschen Carrera Cup für das Team aus Meuspath in der Eifel an.



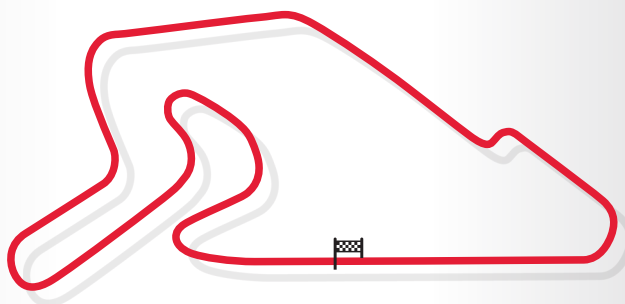
RENNKALENDER 2022

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober		
							
05.05.-07.05.2022 CIRCUIT DE SPA-FRANCORCHAMPS FIA WEC	20.-22.05.2022 RED BULL RING ADAC GT MASTERS	17.-19.06.2022 AUTODROMO ENZO E DINO FERRARI IMOLA DTM	24.-26.06.2022 CIRCUIT ZANDVOORT ADAC GT MASTERS	05.-07.08.2022 NÜRBURGRING ADAC GT MASTERS	19.-21.08.2022 LAUSITZRING ADAC GT MASTERS	23.-25.09.2022 SACHSENRING ADAC GT MASTERS	21.-23.10.2022 HOCKENHEIMRING BADEN-WÜRTTEMBERG ADAC GT MASTERS



NÜRBURGRING

ORT	Nürburg
ERÖFFNUNG	1927
LÄNGE	3,629 km
KURVEN	12



#CarreraCupDE  @CarreraCupDeutschland  @CarreraCupDE  @carreracupdeutschland  Porsche Carrera Cup Deutschland



NITRO.   YouTube 

ZEITPLAN UND SENDEZEITEN

Freitag, 5. August
Freies Training: 14:25-15:25 Uhr

Samstag, 6. August
Zeittraining: 9:30-10:05 Uhr
Live per Stream auf dem Facebook- und YouTube-Kanal vom Porsche Carrera Cup und im Porsche Motorsport Hub

Rennen 1: 14:40-15:15 Uhr
Live auf NITRO sowie per Stream auf RTL+, dem Facebook- und YouTube-Kanal vom Porsche Carrera Cup und im Porsche Motorsport Hub

Sonntag, 7. August
Rennen 2: 14:40-15:15 Uhr
Live auf NITRO sowie per Stream auf RTL+, dem Facebook- und YouTube-Kanal vom Porsche Carrera Cup und im Porsche Motorsport Hub

